Presse-Information

<u>SPERRFRIST</u>: NICHT VOR 21:00 Uhr am Donnerstag, 05.06.2025 veröffentlichen!

05.06.2025, Aachen

GründerRegion Aachen kürt Gewinner:innen des AC² - Wettbewerbs

Die GründerRegion Aachen hat die Gewinner:innen der Initiative „AC² – Gründung, Wachstum, Innovation“ und damit die besten Gründungs- und Wachstumsideen der Region ausgezeichnet. Die AGIT mbH vergab den AC² - Innovationspreis Region Aachen. Die Veranstaltung fand vor über 450 geladenen Gästen im Krönungssaal des Aachener Rathauses statt.

Eine aktuelle Evaluation aus dem Jahr 2024 unterstreicht die nachhaltige Wirkung des AC²-Wettbewerbs: Unternehmen, die zwischen 2018 und 2023 an den AC²-Wettbewerben teilgenommen haben, schufen insgesamt 662 neue Arbeitsplätze in der Region Aachen. Daraus ergibt sich eine geschätzte jährliche Wertschöpfung von rund 44 Millionen Euro. Zudem liegt die Fünf-Jahres-Überlebensquote dieser Gründungen bei bemerkenswerten 81 Prozent – deutlich über dem Bundesdurchschnitt.

„Diese Zahlen unterstreichen, dass AC² nicht nur Impulse setzt, sondern echte unternehmerische Entwicklung fördert“, erklärt Christian Laudenberg, Geschäftsführer der GründerRegion Aachen. „Unser Ansatz geht über einen Wettbewerb hinaus – wir bieten ein starkes Netzwerk, persönliche Begleitung und eine Plattform für nachhaltiges Wachstum.“

Gründer Region Aachen | 52062 Aachen
Theaterstraße 6 - 10 | Telefon: 0241 4460-350
Pressekontakt: Irina Elfantel, Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
info@gruenderregion.de

Platz 1 der Disziplin AC²-Businessplan: 7EX Technologies aus dem Kreis Düren

Im Wettbewerb „AC² Businessplan“ belegte 7EX Technologies den ersten Platz. Das Gründungsteam aus dem Forschungszentrum Jülich – Andreas Kuhlmann, Marten Huck und Prof. Dr. Hans-Georg Steinrück – hat ein Verfahren zur umweltfreundlichen und dezentralen Gewinnung von Lithium entwickelt. Das Unternehmen erschließt wässrige Lithium-Quellen, darunter auch Meerwasser, durch elektrochemische Prozesse, die auf eigenen Entwicklungen basieren und zum Patent angemeldet wurden.

Das gewonnene Lithium wird in Form von Lithiumcarbonat zur Weiterverarbeitung angeboten. Der Fokus liegt dabei auf einer dezentralen, skalierbaren Anlagentechnologie mit geringem Energieverbrauch und hohem Automatisierungsgrad. Die Zielgruppen des Unternehmens sind insbesondere Batterie- und Automobilhersteller, für die Lithium ein zentraler Rohstoff in der Produktion darstellt. Mit der geplanten Umsetzung im Rheinischen Revier ist zudem ein Bezug zur regionalen Strukturentwicklung gegeben.

Als Siegerprämie erhält 7EX Technologies 5.000 Euro. Sie wurden betreut durch die AC² Mentorin Silke Beaucamp.

Osphim GmbH und impact.ing aus Aachen auf den Plätzen zwei und drei im AC² Businessplan-Wettbewerb

Die Osphim GmbH mit Jakob Pesch, Mauritius Schmitz, Louisa Desel und Yannik Lockner erreichte den zweiten Platz. Das Team entwickelte eine KI-gestützte Softwarelösung für die Kunststoffverarbeitung, die Produktionsdaten in Echtzeit erfasst und visualisiert. Ziel ist es, Einrichtungszeiten und Ausschuss in der Serienfertigung deutlich zu reduzieren. Die Anwendung richtet sich an Produktionsverantwortliche und Maschinenbedienende in Spritzgussbetrieben. Das Team erhielt ein Preisgeld von 3.000 Euro und wurde im Wettbewerb von Mentorin Havva Coskun-Dogan begleitet.

Den dritten Platz belegte impact.ing. Das Ingenieurbüro plant Tragwerke aus Holz- und Holzhybridkonstruktionen und berücksichtigt ökologische Kriterien bereits in der Entwurfsphase. Neben statischer Planung werden auch Rückbaukonzepte und digitale Prozesse mit Building Information Modeling (BIM) angeboten. Die Leistungen richten sich an Architektur- und Planungsbüros sowie gewerbliche Bauherren. Für den dritten Platz erhielt das Team ein Preisgeld von 1.000 Euro. Als Mentor stand Stephan Herwartz zur Seite.

Platz 1 der Disziplin AC²- Pitch+PitchDeck: TERNAfil aus Aachen

In der Kategorie „AC² Pitch + Pitchdeck“ ging der erste Platz an das Start-up TERNAfil. Das Gründungsteam – Fabian Jung, Ben Vollbrecht, Dr.-Ing. Jois

Kumar, Lukas Aretz und Niels Grigat – vereint Fachwissen aus den Bereichen Materialforschung, Maschinenbau und technologische Entwicklung. TERNAfil beschäftigt sich mit der Herstellung metallkeramischer Fasern, die als Halbzeug unter anderem in Membranen, Elektroden und Hochtemperaturkomponenten eingesetzt werden können.

Im Zentrum steht der Werkstoff MAXCarbon, der auf Basis von kommerziell erhältlichen Kohlenstofffasern entwickelt wurde. Durch die Aufbringung sogenannter MAX-Phasen-Keramiken entstehen Fasern, die Temperaturen über 1000 °C standhalten und beständig gegenüber aggressiven Umgebungen sind. Die Fasern kommen ohne den Einsatz Seltener Erden aus und lassen sich für verschiedene industrielle Anwendungen skalieren. Ziel des Teams ist es, mit dem Material neue Lösungen für Energie-, Luftfahrt- und Kommunikationstechnologien zu ermöglichen.

Als Siegerprämie erhält TERNAfil 5.000 Euro. Sie wurden betreut durch die AC² Berater Silke Beaucamp.

HappyNest und ZESTUM aus Aachen auf den Plätzen zwei und drei im Wettbewerb AC² Pitch + Pitchdeck

Den zweiten Platz belegte HappyNest, gegründet von Thomas Henderikx. Die App richtet sich an Familien, die jenseits klassischer Modelle leben – etwa im Wechselmodell, in Patchworkkonstellationen oder mit Schichtarbeitszeiten. Sie kombiniert organisatorische Funktionen wie Kalender, Aufgabenverteilung und Kostenübersicht mit Elementen der Familienkommunikation, darunter ein KI-gestützter Mediations-Chat und ein Mood-Tracker für Kinder. Für den zweiten Platz erhielt das Team ein Preisgeld von 3.000 Euro.

Der dritte Platz ging an ZESTUM mit Samuel Wiebe, Salomo Bertram und Jasmin Blekic. Das Team entwickelt ein Aromasystem für die Gaming-Branche, das Spielinhalte in Echtzeit analysiert und passende Düfte über ein technisches Ausgabegerät freisetzt. Die Kombination aus KI-gestützter Szenenerkennung und Hardwarekomponenten soll das Spielerlebnis um eine zusätzliche sensorische Ebene erweitern. Für den dritten Platz wurde ein Preisgeld von 1.000 Euro vergeben.

AC² - Innovationspreis Region Aachen

Die Preisträger:innen des AC² - Innovationspreises Region Aachen ist die Membion GmbH aus Roetgen mit Produktionsstandort in Monschau. Das Unternehmen entwickelt Hohlfasermembranen für die kommunale Abwasseraufbereitung, die neben Schlammpartikeln auch Mikroplastik und Spurenstoffe entfernen. Die Technologie erfüllt aktuelle gesetzliche Anforderungen und ermöglicht eine erhebliche Energie- und Platzersparnis gegenüber herkömmlichen Systemen.

Mit der Prämierungsfeier beenden die GründerRegion und die AGIT die AC² Wettbewerbsrunde 2024/25. Die nächste Wettbewerbsrunde startet Anfang September 2025.

Weitere Informationen und Kontakt zu den ausgezeichneten Unternehmen gibt es bei der GründerRegion Aachen unter Tel.: 0241 4460-350 oder per E-Mail an info@gruenderregion.de.

Partner von AC²

Gründer Region Aachen | 52062 Aachen
Theaterstraße 6 - 10 | Telefon: 0241 4460-350
Pressekontakt: Irina Elfantel, Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
info@gruenderregion.de